



Spielbank Wiesbaden: Konstantinos „El Greco“ Tselios dominiert die Rookies im ausverkauften Dienstagsturnier

Das 75er-Turnier am gestrigen Dienstag, dem 27. Juli war mit 60 begeisterten Rookies wieder restlos ausverkauft. Es sollte die „Nacht des Griechen“ werden. Konstantinos Tselios, kurz nach dem Start schon fast abgeschlagen mit nur noch 1.500 Turnierchips, gewann in der Folge nahezu jedes All-In und zog mit über 30.000 Chips an den Final-Table. Damit platzierte er sich direkt hinter Rainer Hoffmann, der mit klarer Spiellinie überzeugte, solide seine Hände spielte und den Final-Table als Chipleader erreichte. Oliver Köhler, der gestern sein erstes Turnier in der Wiesbadener Pokerarena spielte, schaffte ebenfalls den Sprung unter die besten Zehn.

Die Schlacht am Final-Table begann um Mitternacht. „El Greco“ Tselios callte in seinem dritten Spiel zwei All-Ins seiner Kontrahenten. Die öffneten A-10 und A-5, „El Greco“ ein Paar 9er. Auf dem Flop trifft Tselios seinen Drilling und es heißt zweimal „Seat-Open“. Rainer Hoffmann nimmt unmittelbar danach mit zwei spektakulären Händen die nächsten beiden aus dem Turnier. Die Bubble ist komplett. Tselios trifft gegen den Newcomer Oliver Köhler wieder mit einem Paar 9er auf dem Turn sein Poker 9 und Köhler's Traum endet als 6er.

Um 1:00 Uhr morgens saßen sich nur noch „El Greco“, Mister X und Rainer Hoffmann gegenüber. Tselios geht All-In und wird von Mister X gecallt. Und wieder öffnet Tselios ein Paar 9er. Mister X zeigt K-J, Tselios trifft auf dem River erneut seinen Drilling und Mister X verabschiedet sich mit Bronze. Und jetzt setzt der Grieche zur Schlussoffensive an: Mit hauchdünnem Chipvorsprung und einem Paar 3er bewaffnet schiebt er seinen kompletten Stack in die Mitte. Hoffmann callt mit K-J, die griechischen 3er halten und Tselios gewinnt das Turnier. Der Grieche ist stolz und um 1.500 Euro reicher.

Und nach dem Turnier ist vor dem Turnier: Am heutigen Mittwoch geht's mit dem beliebten 100er-Format weiter. Es wird schon wieder kräftig gebucht.

Die Turnier-Gewinner:

1. Konstantinos Tselios (GR)	1.570,-
2. Rainer Hoffmann (D)	990,-
3. NN	680,-
4. Joachim Köhler (D)	500,-
5. Max Westermeier (D)	400,-
6. Oliver Köhler (D)	360,-



Konstantinos Tselios (1) und Rainer Hoffmann (2)

In der Poker-Hochburg Wiesbaden wird natürlich nicht nur im Klassischen Spiel begeistert gepokert, sondern **auch im Automatenspiel**: An den beiden PokerPro-Tischen im Automatenspiel lief die Cash-Action bis kurz vor 4:00 Uhr morgens.

Turniere im Klassischen Spiel: Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,- bis 500,-
Dienstag	75,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens

20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame: Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“. An zwei voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis ca. 3.30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, zwei bis drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im

Automatenspiel mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht bei **9.587,60** Euro.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Die Pokernacht in Zahlen:

75er Texas Hold'em, No-Limit, Freeze-Out
60 Turnierteilnehmer
6 Turniertische
4.500 Preisgeldpool
2 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100)
2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)
Turnierleiter: Franco di Martino

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

- im **Klassischen Spiel** täglich ab 19:30 Uhr
- im **Automatenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

- **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50er Pot & no flop – no drop
- **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot & no flop – no drop